

1.20

Swiss **Fireball**

MAGIC MARINE

Fireball Familie

SF GV

**Technik
Statt-Training**

**Buch Rezension
Tactics**

www.fireball.ch

Das wäre Port Camargue gewesen.....





In dieser Ausgabe:	
Editorial	4
SF GV	
Protokoll	5
Finanzen	13
Ausschreibungen	
WM Dublin, Irland	14
SM Davos	17
Buch-Rezension	
Tactics neu überarbeitet	15
Fireball Familie	
Nachwuchs	17
Technik	
Statt-Training	18
Wichtige Adressen	20
Mitgliedschaft/Impressum	21
Regattakalender 2020	22

Editorial

Liebe Fireball Seglerinnen und Segler

Wir sind eingeschlossen... genauso wie Ihr alle!

Die kräftige Bise zusammen mit dem azurblauen Himmel lassen Phantasien aufkommen.... Wie war das noch, damals? Zum letzten Mal sass ich am 30. August auf meinem Schiff und der Wind war wohl noch etwas mehr, die Temperatur aber zum Glück auch wesentlich höher!

Nun ist mein Fuchur also wieder da! Während sich die Italiener in Antibes mit den Südfranzosen massen, konnten wir endlich unsere Boote in Rotterdam wieder in Empfang nehmen. Happy End? Im Moment eher Delayed Start! Port Camargue fällt aus, Mammern wackelt, und zu Hause segeln ist noch recht weit weg! das Bild unten zeigt den Davosersee, wie er sich am 24. März präsentierte!

Immerhin, bis zur SM im September ist er sicher aufgetaut! Was bis dann mit uns

und unseren Anlässen passiert, wissen wir aber nicht. Das gekrönte Virus gibt den Takt vor und wir halten uns einfach daran, was uns die Behörden sagen! Das ist die einzig richtige Haltung, um uns und unsere Mitmenschen zu schützen. Denn einige werden sehr auf die Pflege im Spital angewiesen sein. Darum bleiben wir jetzt auf Distanz und bremsen damit die Durchseuchung. Verhindern werden wir sie nicht, aber so überleben wir sie am ehesten!

Also, genießt die Bise, packt Euch warm ein und sucht Euch ein einsames Plätzchen, wo Ihr den Sonnenschein bei einem gemütlichen Spaziergang geniessen könnt. Denn wirklich eingeschlossen sind wir ja doch nicht!

Die SF-Homepage hält Euch jederzeit auf dem Laufenden!

Bis dann

Euer SF-Gazette Team

Christina Härdi



SF Generalversammlung vom 7. März 2020

Ort: SC Hallwil, Beinwil am See
Datum: 07.03.2020, 16.10-18.15 Uhr
Anwesende: 23
Stimmberechtigte: 23
Entschuldigte: 5



1 Begrüssung

Ernst Schneibel begrüsst die Anwesenden. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht mir der Gazette 4/2019 versandt und auf Homepage publiziert.

2 Wahl der Stimmzähler

Tobi Venhoda wird als Stimmzähler gewählt.

3 Protokoll der GV 2019

Das Protokoll der GV vom 23. Februar 2019, publiziert in der Gazette 1/2019 und auf www.fireball.ch, wird einstimmig mit Applaus genehmigt und an Selina Zehnder verdankt.

4 Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

4.1 Präsident

Letztes Jahr war ein gutes Segeljahr mit einem super Regattaprogramm, leider mit eher wenig Wind. Trotz allem haben wir die Qualifikation für eine SM nicht geschafft. Wir müssen uns ernsthaft Gedanken machen, wie wir in der Saison 2020 die erforderlichen Starts erreichen. Ernst persönlich ist es ein grosses Anliegen, dass wir weiterhin eine SM durchführen können. Daran hängen unsere

Aktivität und Attraktivität. Man beachte auch das Image im Vergleich zu anderen Klassen, der A-Status wird auch beneidet. Wir sind abgesehen von den olympischen Klassen und den Junioren noch die einzige 2-Mann-Jollenklasse, die eine SM durchführen darf. Nicht mal die 470er hatten 2019 eine gültige SM, da sie die 18 Teilnehmer nicht erreichen konnten. Für die Qualifikation brauchen wir in mindestens 3 verschiedenen Regionen minimal 90 Starts von CH-Booten, dabei zählen nur die Starts bei Regatten mit min. 15 Booten. Wir erreichten im vergangenen Jahr 53 für die Qualifikation zählende Starts, bei insgesamt über 150 Starts über alle Regatten.

Einzig die Optimisten erreichen noch grosse Felder, sie werden auch stark gefördert durch Swiss Sailing. Die Schweizer Leistungssegler sind international erfolgreich unterwegs, aber auch sie werden stark gefördert. Leider richtet sich die Förderung aufs Leistungssegeln aus, nicht auf den Breitensport. Wir vermischen die Unterstützung von Swiss Sailing. Eine Veränderung wurde durch die Überarbeitung des SM-Reglements erhofft. Momentan wird in einer Arbeitsgruppe weiter am Reglement gearbeitet, dies mit offenem Resultat.

Der Ressortleiter Racing Jean-Bernard Luther hat sein Amt per Ende Februar 2020 bereits wieder niedergelegt, scheinbar wegen Meinungsverschiedenheiten. Es werden nun zwei Personen für eine Co-Leitung gesucht. Der Aufwand soll in die Bereiche Organisatorisches Regatten und Administration Ausbildung WFL, Vermesser etc. aufgeteilt werden. Die zwei Stellen sind ausgeschrieben, es darf sich jeder gerne bewerben. Momentan ist noch kein Nachfolger bekannt.

Die Fireball Klasse ist im schweizerischen Vergleich sehr aktiv. Eine SM ist aber sehr wichtig für die Klasse, dieser Status soll unbedingt gehalten werden. Ernst persönlich ist der Meinung, dass dies für

SF Generalversammlung

viele eine Motivation ist. Wir müssen unbedingt diesen Status halten. Ernst ruft alle dazu auf: Mitmachen, es hängt von allen ab!

4.2 Sekretariat

Mitglieder per	Ende 2019	2018
Aktive	92	92
Ehrenmitglieder	5	5
Junioren	8	7
Passive	28	29
TOTAL	133	133

Eintritte (5): Dominik Dudler (Mietboot), Chantal Suri (Mietboot), Tobi Venhoda, Peter Schweizer, Markus Meinl (Mietboot)

Austritte (5): Gian Bleichenbacher, Martin Knapp, Andrew Lister, Daniel Ulrich, Christine Cunier

Übertritte (1) Junior zu Aktiv: Severin Leuenberger

3 Neumitglieder in 2019 durch die Mietboote. In der Zwischenzeit ist auch Daniel Haueter, SCH, beigetreten. Er segelt zusammen mit Markus Meinl diese Saison ein Mietboot. Es ist sehr erfreulich und zu betonen, dass die Mitgliederzahl in den letzten Jahren konstant gehalten werden konnte.

4.3 Regattawesen und Trainings

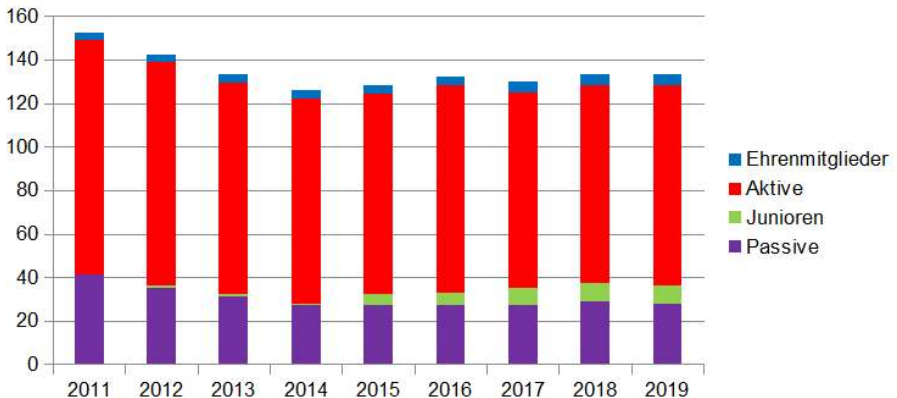
Manu blickt auf ein persönlich sehr intensives Jahr zurück.

Wir schafften in Mammern einen sehr guten Start mit 18 Booten. In Murten konnte wegen Flaute leider nicht gesegelt werden. Am Alpnersee wurden wir mit drei tollen Tagen und zuletzt einem Gewitter am Sonntag belohnt. Am Davosersee erreichten wir leider keine 15 Starts. Maccagno war gut besucht, dafür schwächelten wir am Reschensee. In Sempach blieb der Wind aus. Kaiseraugst brillierte wie immer mit der herzlichen Gastfreundschaft. Am Bodensee genossen wir den guten Wind, konnten aber leider zu wenig Boote bringen und die Scherereien mit WFL hinterliessen einige Diskussionen. Das Highlight war die SM am Hallwilersee mit guter Beteiligung. In Thalwil genossen 10 Boote die leichten Winde und kühlen Temperaturen.

Wir blicken auf eine abwechslungsreiche Saison mit der Europameisterschaft in Tschechien und der WM in Kanada zurück.

Zur Statistik: Leider erreichten wir nur 53 zählende Starts für SM-Qualifikation. Die Beteiligungen waren allgemein eigentlich nicht schlecht, es starteten insgesamt 138 CH-Boote. Aber Limiten von 15 Booten wurden nur an 3 Regatten geschafft.

Ein Anreiz für die kommende Saison: Die SM 2021 ist am Reschensee geplant. Sie



findet aber nur statt, wenn wir 2020 die Qualifikation erreichen.

4.4 Rechnung 2019

Linus musste sich leider entschuldigen, er weilt in New Zealand. Ernst zeigt die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von rund CHF 1225.- ab. Die Ausgaben konnten unter dem Budget gehalten werden, jedoch liegen auch die Einnahmen unter dem Budget.

Patrick Kohler hat die Rechnung revidiert, Ernst verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde nach dem Gesetz geführt und wird zur Genehmigung empfohlen. Linus wird für die sehr gute Buchführung gelobt. Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

4.5 Webseite und Medien

Die Webseite ist immer zweisprachig (Deutsch und Französisch) sehr aktuell nachgeführt. Herzlichen Dank an alle für euren Einsatz, insbesondere an Ruedi Moser für die umfassende Nachführung. Beni geht dieses Jahr in Rente und möchte die Webseite überarbeiten, damit auch der Vorstand direkt News aufschalten kann. Wir sind aber sehr froh, dass Ruedi weiterhin die Aktualitäten aufschaltet.

4.6 Mietboote

Kommende Saison wird ein Mietboot an Markus Meinel und Daniel Haueter vom SCH benutzt. Sie werden sehr aktiv an

den Regatten teilnehmen. Das zweite Mietboot ist noch nicht vergeben; es sind bis heute keine Interessenten vorhanden. Chantal wird mit Manu segeln. Das Boot würde gerne eingesetzt werden, Interessenten sind willkommen.

Falls das Boot nicht fix vergeben werden kann, könnte es von interessierten Seglern an einzelnen Regatten benützt werden, dafür ist jedoch die Logistik noch zu organisieren. Der Vorstand schlägt vor, für die Benutzung pro Wochenende CHF 150.-, für die SM CHF 200.- zu verlangen. Schiff ist Vollkasko versichert.

Wortmeldungen: Die Mietgebühren werden als hoch empfunden. Ruedi sieht den Transport problematisch, der Standort am Walensee ist zu wenig zentral und mit grossem Aufwand verbunden. Gery macht den Antrag, das Boot gratis zur Verfügung zu stellen, unter der Bedingung, dass der Transport durch die Nutzer erfolgt. Es wird darüber abgestimmt: Ja 10, Nein 6, Enthaltungen 7. Der Antrag wird angenommen, grundsätzlich ist das Boot gratis zur Verfügung zu stellen.

Interessenten sind an Ernst zu verwiesen. Kurzfristige Anfragen können nicht gewährleistet werden. Wer als Nutzer in Frage kommt, ist im Gespräch zu evaluieren. Ernst wird sich mit den 470er- und Piratensegler in Verbindung setzen, um den Austausch zu fördern.

Es wird gefragt, ob das Boot nur an



zweier-Teams vermietet werden kann, oder ob auch eine Person das Boot erhält. *Nachtrag zur GV: Gemäss Vertragsvorlage wird das Boot einem Team übergeben, ein Team besteht aus zwei Personen.*

4.7 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5 Vorschau 2020

5.1 Regattaplan

Habt ihr euch die Termine schon reserviert? Wir starten in Mammern -> bitte baldmöglichst anmelden. In Beinwil segeln wir im Mai zusammen mit der Yngling Klasse. Im Juni stehen Thun und Sihlsee auf dem Programm. Im Juli treffen wir uns am Walensee, diesmal in Mühlehorn: Herzlichen Dank an Ruedi für die örtliche Verschiebung. Dies wird ein Test für eine mögliche SM sein. Wir müssen uns bewusst sein, dass die Infrastruktur eher mager ist. Es steht der Wartesaal und das WC der SBB zur Verfügung. Als einzige Klasse wird das jedoch angenehm. Im August segeln wir drei Tage in Maccagno leider ohne die Italiener. Brunnen fällt leider mit dem Ende der WM zusammen. Bitte meldet euch frühzeitig an. Achtung, das Startgeld kostet CHF 80.-, ohne Campen und Food, Nachtessen im Festwirtschaftsbetrieb kann angemeldet werden. Zum Saisonhöhepunkt sehen wir uns zur SM in Davos. In Kaiseraugst wird zum Abschied von Jens (er macht die Regatta zum letzten Mal) eine Party steigen. In Romanshorn machen wir einen weiteren Versuch mit neuer Wettfahrtleitung. Vor dem Winterschlaf sehen wir uns wie immer in Thalwil nochmals.

Bei der Regattaplanung fällt auf, dass das gute Image der Flotte viele Türen öffnet, danke an alle.

Ruedi fragt zu Maccagno, ob 3 Tage für gewisse Segler ein Hindernis sein könn-



te. Er schlägt als Möglichkeit separate Wertungen für Freitag und Samstag + Sonntag vor. Eine kurze Diskussion zeigt, dass es Anreiz und Hindernis sein kann. Je nach Feedback kann diese Idee kurzfristig wieder aufgenommen werden.

5.2 Internat. und andere Regatten

Danke an die Schiffabholer in Rotterdam! Am 1. August findet am Reschensee eine Gedenkregatta zu Ehren von Peter Oberhofer vom Segelverein Reschensee statt, der bei einem Unfall ums Leben kam. Die weiteren internationalen Regatten findet ihr auf der Homepage.

Christina informiert zur WM 2020 in Howth/Dublin:

Es kann erwartet werden, mit Wind und Spass zu segeln. Leider sind bis jetzt nur 2 CH-Boote gemeldet. Die Einschreibgebühr ist eher human. Christina geht mit dem 3-fach Trailer und hat noch einen Platz frei. Wer gehen möchte, soll schnell Unterkunft und Fähre buchen! Infos dazu auf www.fireball.ch.

5.3 SM Davos DSSC

Christina informiert zur SM 2020 in Davos: Die Organisation läuft. Es wurde ein Prospekt für die Sponsorsuche gemacht. Falls jemand Kontakte hat, ist Christina froh um Unterstützung. Am Donnerstag, 3.9.20 findet nur Vermes-



sung statt. Am Freitag, 4.9.20 kann nochmals vermessen werden, auf 11.30 Uhr ist der erste Start angesetzt. Es sind 12 Läufe geplant, bis 5 «kurze» Läufe pro Tag sind möglich. Am Freitagabend findet das offizielle Nachtessen statt, am Samstag ist ein gemeinsames Nachtessen in Planung. Die Davoser freuen sich auf gute Laune!

5.4 Trainings

Port Camargue ist wieder in der UCPA mit Tim und Malcom geplant. Es sind bereits 12 Boote angemeldet.

Am 1. Mai 20 findet das Schnuppersegeln statt. Macht Werbung für Interessenten! Anschliessend trainieren wir gemäss Tradition in Mammern. Die Schiffe können bis zur Regatta wieder auf dem Zeltplatz stehen gelassen werden; neu fällt dafür eine Gebühr von CHF 20.- an.

5.5 Gazette

Besten Dank an Christina und Urs! Christina meldet sich; sie würde frischen Wind in der Redaktion begrüßen, machen es aber weiter. Danke an alle Berichtschreiber für die Einhaltung der Redaktionsschlüsse. Die Erscheinungsdaten werden publiziert.

Die Verpflichtung von Inserenten gestaltet sich zunehmend schwierig. Inputs oder Inserenten aus den Mitgliederkreisen sind sehr willkommen, können gerne an Christina gemeldet werden. Als mögli-

che Inserenten werden der Decathlon und die Restaurants, welche wir teilweise jährlich besuchen genannt. 2020 publizieren Bucher & Walt und Schneibel noch je 1/2 Seite, Duvoisin und Tedag sind noch in Abklärung.

5.6 Budget

Ernst präsentiert das Budget 2020. Es ist ein Defizit von rund CHF 330.- budgetiert. Es werden dieses Jahr keine Ausserordentlichen Aufwendungen erwartet. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6 Wahlen

Im Turnus von zwei Jahren stellen sich Linus, Manu und Selina zur Wiederwahl. Alle drei werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr gewählt. Linus stellt sich für die letzte Amtsperiode, das heisst, es wird in zwei Jahren ein Vorstandsmitglied fürs Ressort Finanzen gesucht.

Ernst kündigt an, dass er für in einem Jahr einen Nachfolger fürs Präsidium sucht. Interessierten gibt Ernst sehr gerne Auskunft über die Aufgaben.

7 Reduktion Regatta-Programm

Manu stellt die Grundsatzfrage: Wenn weniger Regatten stattfinden, kommen dann mehr Teilnehmer pro Regatta? Was haltet ihr davon, die Anzahl der Regatten

SF Generalversammlung

zu reduzieren? Bisher wurden jeweils 10-12 Regatten pro Saison gesegelt.

Mianne stellt fest, dass bereits viel darüber gesprochen wurde. Jedoch kommen die Segler meist wegen dem Datum nicht, nicht wegen der Anzahl. Mianne ist der Meinung, dass keines Falls weniger als 8 Regatten pro Saison geplant werden sollen.

Peter erklärt, dass die Tempest Klasse mit denselben Problemen kämpft. Sie hat vor einigen Jahren die Regattazahl verringert, was aber nicht funktioniert hat. Mianne wendet ein, dass sich dasselbe auch bei der 505 Klasse ereignete.

Markus fragt, warum so viele Fireball-Boote nicht segeln gehen? Wollen sie einfach nicht Regatta segeln? Bei einigen Klassen sei man als Anfänger an den Regatten nicht gerne gesehen. Er appelliert daran, dass die Klasse herausragen muss, dass hier die Kameradschaft wichtig ist und auch Neulinge gerne gesehen werden. Ein weiteres Problem ist die Partnersuche.

Kurt L. votiert, dass 10-12 Regatten sehr viele sind. Kurt geht gerne wegen der Geselligkeit und dem Essen. Er geht, ob Wind oder Flaute. Wer sagt, dass Davos oder Reschensee für ihn zu weit sei und deshalb nicht kommt, versteht er nicht. Es müssen sich alle an der Nase nehmen

und mitmachen, insbesondere wer nicht hier ist. Wir müssen zusammen die SM-Qualifikation erreichen.

Roger findet 6 Regatten zu wenig. Er meint, dass aber eine Konzentration schon möglich sei bei z.B. 8 Regatten.

Manu erläutert, dass in der Saison 2020 nun 11 Regatten inkl. SM geplant sind.

Hansueli erklärt, dass auch nicht alle Seen/Orte gleich attraktiv sind. Für ihn stellt sich nicht nur die Frage zu reduzieren, sondern auch die richtigen Reviere auszuwählen.

Sonja sieht die Gefahr, dass je mehr reduziert wird, desto weniger präsent sind dir Regatten in den Köpfen. Sie plädiert dafür, unbedingt 11 Regatten beizubehalten. Es könnten aber einzelne gepusht werden. Und zu Kaiseraugst: Dort segeln wir mit den Piraten, und wir lernen potentielle Segler kennen.

Christina fasst zusammen, dass 2-3 Klassen bereits gezeigt haben, dass eine Reduktion nicht funktioniert. Wir sollten nicht den gleichen Fehler machen.

Thomas: Der Finn hat sich extrem gut entwickelt in der Schweiz. Die Klasse stellt an den Regatten ein Boot zur Verfügung. Damit ist die Klasse gewachsen. Thomas spricht sich gegen eine Reduktion aus.

Abstimmung über den Vorschlag: Wer ist



SF Generalversammlung

dafür, weiterhin 10-12 Regatten pro Saison durchzuführen? Mit 19 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen wird der Vorschlag angenommen.

Es werden alle gebeten, die von Ernst aufgeschaltete Doodle-Umfrage ausfüllen. Es ist keine definitive Anmeldung. Vielmehr geht es darum zu erkennen, wann ihr nicht dabei sein könnt. Zudem hilft das Manu, gewisse Schwerpunkte auszuwählen. Der Link zum Doodle wird auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Sonja dankt Manu herzlich für ihre Leistung im letzten Jahr. Vielleicht können diese Saison Schwerpunkte gesetzt werden.

Manu appelliert nochmals an die Anmeldemoral. Bitte frühzeitig im Manage2Sail anmelden.

8 Mitgliederanträge

Es sind bis am 4. Januar 2020 keine Mitgliederanträge eingegangen.

9 Preisverleihungen, Ehrungen

Schweizer Meister: Claude Mermod / Ruedi Moser

U21-Klassenmeister: Tobias Venhoda
Swiss Cup

1. Rang Claude Mermod / Ruedi Moser

2. Rang Kurt Venhoda / Sonja Zaugg

3. Rang Kurt Liechti / Gabriela Ernst

Mixed Trophy: Kurt Venhoda / Sonja Zaugg

Aktivstes Mitglied: Manu Liechti

Bullitzer-Preis: Susanne Giovannoli (leider nicht anwesend)

Auch dieses Jahr gab's für alle Anwesenden einen Fun-Preis: zwei Wärmebeutel für kalte Tage. Es soll sich jeder seine eigene Trophy dazu ausdenken.

10 Ort und Datum der GV 2020

Die nächste GV wird in Zürich (ZSC, ZYC oder SCE) am 13. März 2021 stattfinden.

11 Verschiedenes

Christina informiert über Fireball International: Es steht eine Council Decision an. Wir müssen über das Budget und die Zulassung von Carbon bei Spibäumen abstimmen. Ernst wird die Details und Abstimmung per Mail versenden.

Budget: Im Vorjahr wurde über einen «Grant Award» diskutiert, das heisst, der FI-Vorstand kann Gelder für spezielle Förderungen bis zur budgetierten Obergrenze vergeben. Die Obergrenze 2020 ist mit £ 2000.- festgelegt. Im Zuge des Budgets muss die Kasse revidiert werden. Es wird ein Kassenrevisor gesucht. Der Aufwand ist sehr überschaubar, es sind nur knapp 20 Bewegungen pro Jahr. Christina würde begrüssen, jemanden in der Nähe zu finden. Hansueli Bacher stellt sich spontan zur Verfügung, herzlichen Dank dafür.

Carbon Spibaum: Heute ist klar, dass Carbon Spibäume nicht mehr teurer sind als andere. Bei den Tests waren die Segler



begeistert davon. In England kostet ein Carbon Spibaum montiert ca. 210 Pfund. In einigen Ländern sind die Alu-Spibäume schwer zu bekommen.

Thomas stellt Carbon Spibäume selber her. Er erläutert, dass Rohre mit über 2 mm Wanddicke Spezialanfertigungen sind, wodurch hohe Materialpreise von ca. 600 CHF pro Spibaum entstehen. Es ist zu beachten, dass Carbonfasern wenn freigelegt, wie Nadeln durch die Hand- schuhe gehen. Deshalb ist eine sorgfältige Verarbeitung wichtig. Thomas um- mantelt die Spibäume mit Kevlar zum Schutz. Er verstärkt die Rohre mit einem X für noch bessere Stabilität. Ein Spi- baum kostet beim ihm CHF 450.- inkl. Beschlüge und Rampe. Maja nimmt einen Prototyp für den Test nach Port Camar- gue mit.

Jean-Pierre Weber (SCH) sucht einen Spi mit Bergeschnur.

Manu hat eine Leidkarte für den ver- storbenen Walti Ammann (Alpnacher- see) verfasst. Bitte unterschreibt diese mit SUI und Crew.

Die Engländer haben kürzlich bei Ernst von den tollen Fotos von Urs ge- schwärmt. Schön, so in Erinnerung zu bleiben!

Ernst schliesst Versammlung.

Der Apero ist von Swiss Fireball spen- diert. Anschliessend gibt es ein Nacht- essen zum Selbstkostenpreis. Herzlichen Dank an Kurt L. für die Organisation!

Lenzburg, 26.03.2020

Selina Zehnder

DUVOISIN NAUTIQUE
& SPORTS

**Alles für Ihren Boot und für Sie:
Beschlüge, Bekleidung,
Reparaturen...**

***** *Versandkostenlos* * ab frs. 100.- *****

*Dies schliesst sperrige Güter...

www.duvoisinnautique.ch

Colombier/NE - 032 841 10 66 - info@duvoisinnautique.ch

SF Generalversammlung

Bilanz 2019

Beschreibung	Eröffnung	Soll	Haben	Saldo
AKTIVEN				
110 Kasse				
120 Postkonto	25'182.52	9'067.50	9'323.34	24'926.68
150 Inventar	1.00			1.00
170 Transitorische Aktiven	1'070.00	785.00	1'070.00	785.00
Aktiven	26'253.52	9'852.50	10'393.34	25'712.68
PASSIVEN				
210 Kreditoren				
220 Transitorische Passiven	-160.00	160.00	845.00	-845.00
230 Vereinsvermögen	-26'093.52			-26'093.52
240 Rückstellungen				
Passiven	-26'253.52	160.00	845.00	-26'938.52
Gewinn(+) / Verlust(-)		10'012.50	11'238.34	-1'225.84

Erfolgsrechnung 2019 und Budget 2020

Beschreibung	Budget 2019	Soll	Haben	Saldo	Budget 2020
AUFWAND					
400 Administration	150.00	65.30		65.30	150.00
405 Frankaturen					
410 Gazette	2'500.00	2'344.20		2'344.20	2'500.00
415 EXPO BEA	700.00	780.15		780.15	
420 Training Schweiz	650.00	322.60		322.60	650.00
425 Training Port Camargue, Beitr. WM/EM	3'000.00	1'000.00		1'000.00	1'000.00
430 Klassenbeiträge FI / Swiss Sailing	1'000.00	1'083.24		1'083.24	1'100.00
435 Preise / Jahresbestenliste	700.00	624.00		624.00	700.00
440 Aufwendungen SM	400.00	485.60	115.00	370.60	400.00
445 Juniorenförderung	500.00	350.00		350.00	500.00
450 Subventionen					
460 Aufwand Mietboote SF	1'800.00	2'599.20		2'599.20	1'500.00
500 PR und Werbung	600.00				400.00
480 Abschreibungen					
490 Sonstiger Aufwand	550.00	664.05		664.05	800.00
499 Ausserordentlicher Aufwand	250.00				
Aufwand	12'800.00	10'318.34	115.00	10'203.34	9'700.00
ERTRAG					
600 Jahresbeiträge Aktive	-6'900.00	130.00	6'804.50	-6'674.50	-6'700.00
610 Sponsoren			20.00	-20.00	
620 Jahresbeiträge Passive	-960.00		940.00	-940.00	-920.00
630 Einnahmen Anlässe, Feste					
640 Inserateeinnahmen	-950.00		785.00	-785.00	-750.00
650 Sonstiger Ertrag					
660 Beiträge Swiss Sailing					
670 Mietboote SF	-1'200.00	940.00	1'498.00	-558.00	-1'000.00
690 Gewinn/Verlust					
Ertrag	-10'010.00	1'070.00	10'047.50	-8'977.50	-9'370.00
Gewinn(-) / Verlust(+)	2'790.00	11'388.34	10'162.50	1'225.84	330.00

Worlds 2020 in Dublin 9th - 14th August



FIREBALL

WORLDS IRELAND



<https://hyc.ie/fireball-world-championships-2020>

Anmeldeschluss: 31 May 2020; Meldung online

Swiss Fireball Familie

Wir heissen

Elisa Anna Zbinden Fischer

geboren am 24 Januar 2020

von Herzen willkommen
in der Fireball Familie!

Und natürlich gratulieren wir
unserem Mitglied und frisch-
gebackenen Papa

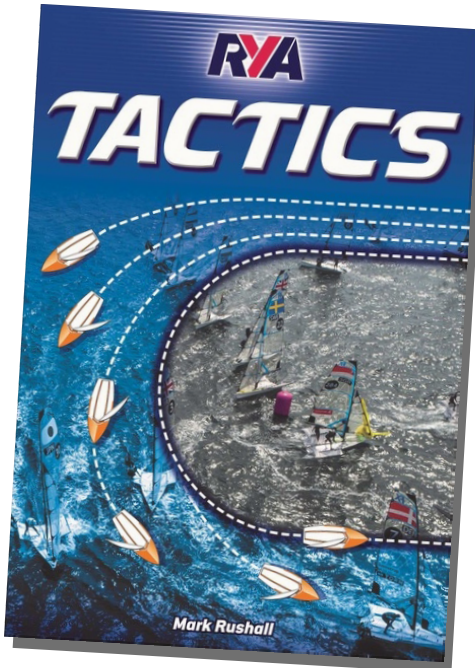
Urs Fischer

und freuen uns auf ein
baldiges (Wieder-) Sehen
am Hallwilersee!



TACTICS von Mark Rushall

Wer unter Regattasegeln mehr versteht, als nur möglichst schnell zu segeln, findet vielleicht das kürzlich in überarbeiteter und erweiterter Form erschienene Buch "Tactics" von Mark Rushall interessant.



Mark ist Berater für Strategie und Taktik des britischen Olympiateams, hat aber auch selber Regattaerfolge auf Jachten und Jollen vorzuweisen, unter anderem zwei Vizeweltmeister im Fireball, einmal als Steuerli und einmal als Vorschoter.

Das Buch beschreibt in fünfzehn Kapiteln detailliert die verschiedenen Aspekte von Strategie und Taktik. Es beginnt mit der Analyse des Regattagebiets: wie ist die Geographie und welche Windmuster sind zu erwarten? Wellen? Kursgeometrie? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich daraus und wie beeinflusst die Strömung den Segelwind? Daran schliesst sich ein

Kapitel an über grundlegende Konzepte der Meteorologie und wie diese die Verhältnisse auf der Regattabahn und die Strategie beeinflussen: Schichtung der Luftsäule, Gradientwind, Frontdurchgänge, Landeffekte, Seebrise. Weiter geht es mit der Motivation und den Zielen, die man erreichen will, welchen Einfluss die Grösse des Feldes und Stärke der Gegner haben und die Art der Regatten, kurz oder lang, und wann man eher risikobereit und wann lieber konservativ zur Sache geht.

Die folgenden drei Kapitel beziehen sich alle auf die Vorstartphase und die Beobachtungen, die man in dieser Zeit machen kann, um damit die Strategie festzulegen, die man im Rennen befolgen will. Dabei ist für mich Kapitel vier eines der wichtigsten. Man erfährt dort, welches Potential die verschiedenen Aspekte haben, einem einen Vorsprung zu verschaffen und wie man die Prioritäten richtig setzt.

Der Rest des Buches folgt dem Regattakurs: Start, Kreuz etc. bis zu Zieldurchgang und Debriefing: In jedem Abschnitt werden die wichtigen Dinge logisch und von allen Seiten angeschaut und eingehend besprochen. Dabei erhalten Kreuz und Runden der Luvmarke besonderes Gewicht. Sie alleine beanspruchen schon 57 der 272 Seiten. Hier geht es auch um das "Positioning", d.h. um die strategisch geschickte Positionierung auf der Regattabahn im Verhältnis zur Konkurrenz, um auch bei unklaren Windverhältnissen das Beste herauszuholen.

Das Buch ist zwar auf Englisch, aber nicht sehr kompliziert geschrieben und für die weniger geläufigen Fachausdrücke gibt es hinten ein Glossar. Zwischen die Theorieblöcke sind Er-

TACTICS von Rushall

fahrungen, Tipps und Müsterchen aus der Praxis eingestreut und viele Grafiken und Fotos verdeutlichen das im Text Gesagte. Es hat noch ein paar Tippfehler zum Text und kleinere Unstimmigkeiten in den Grafiken, die auch schon in der ersten Ausgabe vorhanden waren, aber nichts Gravierendes.

Am meisten Gewinn hat man wohl, wenn man das Buch hin und wieder zur Seite legt und das Gelesene mit den eigenen Erlebnissen auf der Regattabahn vergleicht oder Varianten der geschilderten Situationen durchdenkt. In diesem Sinne “may the shifts be with you”, wie mir Mark als Widmung in mein Exemplar geschrieben hat und was ich gerne weitergebe.

Mark Rushall, 2019, “Tactics”, The Royal Yachting Association, 272 Seiten,

Softcover, ISBN: 978-1-910017197.

Bezugsquellen:

<https://www.rushallsailing.com/rushall-sailing-shop/> oder <https://www.rya.org.uk/shop/pages/products.aspx?product=rya-tactics-ebook> (auch als e-book) für 18£ + Porto oder in deiner Lieblingsbuchhandlung.

Als Ergänzung: Interview mit Mark:

https://www.youtube.com/watch?v=WDob_lFQr9w

Der Rezensent:

Roger Leemann

An advertisement for Bucher+Walt. It features a sailor in a white racing suit on a boat. The background is dark with some light streaks. A red triangle is overlaid at the bottom left, containing the Bucher+Walt logo and text.

bucher
+ walt
Spezialist für Bootszubehör
BUCHER-WALT.CH

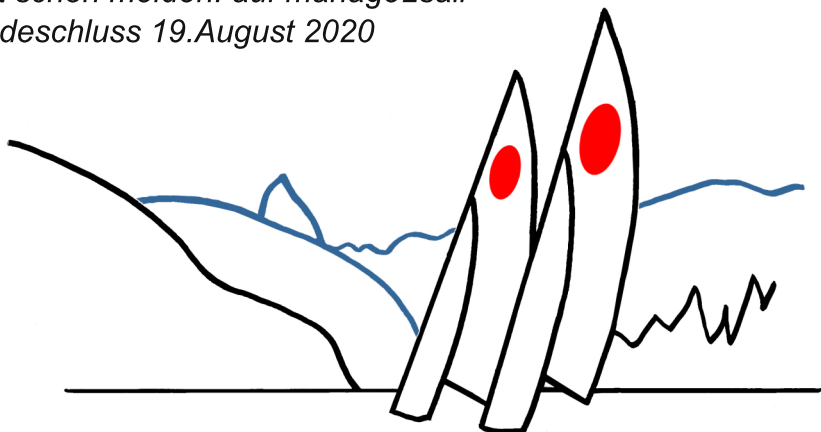
An advertisement for Zhik Superwarm X wetsuit. It features a man in a grey and black wetsuit with yellow and green accents. The Zhik logo is written in a large, stylized font above him.

zhik
SUPERWARM X

SM Davosersee 3. - 6- Sept.

Der Schweizer Höhepunkt für Fireball Segler

jetzt schon melden! auf manage2sail
Meldeschluss 19.August 2020



fireball SM 2020
Davos

Schneibel DinghyTech

für Jollensegler

Beratung

Service

Reparaturen

Zubehör

Schneibel DinghyTech
Industriestrasse 7a
8620 Wetzikon
+41 44 945 15 70
info@sdyt.ch
www.sdyt.ch

Allen, Clamcleat, Harken, Holt, Liros,
Marlow, Protect Tapes, Ronstan, Sandiline,
Seasure, Seldén, Spinlock, Wichard, Zhik, ...

Das Statt-Training in der Garage

Nun müssen wir also ohne Auftakt in Port Camargue auskommen.

Was tun, um dennoch fit zu sein für die Saison 2020? In nächster Zeit ist unsere Bewegungsfreiheit eingeschränkt, aber niemand verbietet uns, unser Schiff in der Garage oder im Garten einer genauen Überprüfung zu unterziehen.

Im Folgenden habe ich meine eigenen Erfahrungen zusammengetragen.

Im Boot:

Schoten:

Insbesondere die *Grossschot* reibt sich schnell am Ratschblock auf. Also lohnt es sich, von vorne bis hinten alles zu kontrollieren. Schwachpunkte: Decksdurchführung des Dreiecks und Verbindung vom dünnen Vorlauf zum dicken bemanntelten Teil.

Auch die *Fockschot* reibt sich in der Klemme auf: Hier muss dann wohl die ganze Schot ersetzt werden.

Die *Spischot* hält länger durch, allerdings können unsorgfältig behandelte Oesen in den Schothörnern die Schotenden schnell verletzen.

Trimmleinen:

Die *Fockholepunkte* werden mit 4 Leinen getrimmt, die unter dem Schwertkasten von beiden Seiten kommend zusammengeknüpft sind. Die Einwärtszieher hab ich dieses Jahr ersetzt, sie scheueren direkt an der Oese des Rohrs durch! Die abwärtsziehenden Leinen verlaufen ähnlich,

Scheuerpunkt ist hier aber vor allem dort, wo sie über das bewegliche Rohr geführt werden. Auch die Rohre und deren Federn sollen auf Korrosion kontrolliert und der Befestigungsbolzen unten wenn nötig nachgezogen werden. Und dann:

sind sie unter Druck beide gleich hoch und gleich weit weg von der Mitte? Sonst justieren!

Der Spibaum-Niederholer ist gut sichtbar und über die ganze Länge zu kontrollieren.

Spibaum-Hochholer und *Unterliek-Strecker* sind nur teilweise sichtbar. die beschädigten Teile sind meist im Mast bez. Baum!

Mastkontroller: Hoch und Niederholer sind auf der ganzen Länge sichtbar, auch hier sitzt das heikelste Teil bei mir am Rigg. Wer die Schiene an Deck hat, schaut sich dort wieder die Endpunkte der Leinen sowie Schiene und Schlitten genau an, wichtig sind auch die Schrauben der Schiene! Sitzen alle fest?

Riggspannung: Alles liegt offen da: Hier lohnt sich die Inspektion auf jedem Millimeter! Das Rigg hängt daran!

Schlussendlich das *Cunningham*, auch das ist auf der ganzen Länge gut sichtbar.

Niederholer: alle Leinen und Blöcke gut kontrollieren, denn ohne geht gar nichts!

Alle Gummis (Fockholepunkt, Spibaumniederholer und Spifallgummi) werden gerne lahm, dann also ersetzen. Mein Spibaumniederholer verdreht sich immer wieder. Also aufdröseln!

Alle Umlenkrollen sind zu kontrollieren, wenn nötig gut mit Wasser zu spülen.

Desgleichen mit den *Backen der Curryklemmen:* Hier sitzen nur schon 8 unter dem Schwertkasten. Es ist mühsam aber es lohnt sich vielleicht, sie auszubauen und die Backen sowie die Basis mit Wasser und Bürste gut zu reinigen.



Bei den *Ratschblöcken* lohnt sich zusätzlich die Kontrolle, ob sie richtig eingefädelt sind.

Ruderbeschläge: Sitzen alle Schrauben fest?

Klappen über den Lenzrohren im Achtertank: Schliessen sie dicht?

Wantenpüttings: Ich hab eine nach 11 Jahren gebrochen. Zu sehen war im Vorhinein leider nichts! Mit den Wildi Wantenverstellern werden sie wohl häufiger mechanisch belastet, da lohnt es sich vielleicht, sie nach 10 Jahren vorbeugend zu ersetzen.



Die *Wantenversteller* selber: Jeden Winter werden sie geöffnet, damit Rohr und Feder innen gut von Rost und Salz gereinigt werden können, und dann mit etwas Waffenöl geschmiert.

Sooo, das war ein guter Einstieg! Jetzt drehen wir das Boot!

Schwertlippe, *Schwert* und *Lenzer* werden so begutachtet, und natürlich können wir kleine Gelcoatschäden auch gleich reparieren.

Ruder und *Ruderstock*: Die Schraube meiner Pinne löst sich immer mal wieder!

Und nun zum **Rigg**:

Spibaum: Rampe intakt, Schlaufe läuft gut aber springt nicht selbständig aus der Rampe? Beschläge schliessen beidseits fest, klemmen nicht beim Öffnen?

Baum: Unterliekstrecker und Minireef sind bei mir ein Schwachpunkt! Zur Sicherheit beide ganz ausfädeln zur Kontrolle.

Niederholer und Grossschotblöcke und deren Befestigung: alles fix?

Mast: Alle Fallen über die ganze Länge kontrollieren! Mein Grossfall scheuert mehrmals jährlich oben den Mantel durch.

Das Vorstag kann ich durch Abschrauben der Spifallrolle gut kontrollieren. Auch das lohnt sich hin und wieder.

Spibaumhochholer: Der muss ausgezogen werden, um auf der ganzen Länge kontrolliert zu werden. Das lohnt sich!

Wanten und Trapezwanten nicht vergessen. Und damit auch gleich die Salinge: Alle Ringlein an Ort, gut abgeklebt? Die Verstellerschrauben gerade und beweglich?

Alle Beschläge und Rollen kontrollieren: Top, Spifallrolle, Fockfallrolle, Spibaumhochholerrolle (ein Schwachpunkt bei mir),

Lümmelbeschlag, der ist bei mir sehr ausgeschlagen! Drehen oder Ersetzen sind hier die Lösungen.

Mit dem Mastfuss sind wir am Ende unseres Statt-Trainings

angekommen. Allerdings gibt es keine Garantie auf Vollständigkeit!!

Jetzt freuen wir uns doch aufs Wasser!

Christina Härdi "trainiert"
SUI 14859 Fuchur



Wichtige Adressen

Präsident

Ernst Schneibel, Stationsstr. 6, 8623 Wetzikon
(P) 044 940 53 70 (N) 079 387 24 86
email: schneibel@bluewin.ch

Kassier

Linus Eberle, Feldhofweg 14, 5432 Neuenhof
(P) 056 426 59 56
email: linus.sfa@bluewin.ch

Regattachefin

Manuela Liehti, Brauereiweg 7, 5033 Buchs
(N) 079 261 39 87
email: fireballregatta@gmx.ch

Commodore Fireball International

Christina Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
(P) +4181 332 21 88
email: christina-haerdi@ethz.ch

Eurocommodore

Jakub Napravnik, Dacickeho 1207/4, 14000 Praha,
Czech Republic
+420 737 330 694
email: kuba.nappravnik@centrum.cz

Sekretariat

Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
(P) 062 558 84 43, (N) 076 517 52 41
email: selina.zehnder@bluewin.ch

Presse

Julien Chiffelle, rue Baulacre, 9, 1202 Genève
(N) 079 582 50 06
email: julien.chiffelle@hotmail.com

Webmaster

Beni Flück, obere Wangenstr. 14, 8306 Brüttisellen
(P) 044 833 73 03, (N) 079 460 56 40
email: beni.flueck@gmail.com

Gazette

Ch. & U. Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
(P) 081 332 21 88
email: sf-gazette@bluewin.ch

Postadresse

Swiss Fireball
Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
PC-Konto: 80-61962-5
email: selina.zehnder@bluewin.ch

www.fireball.ch

www.fireball-international.com

Flotte Bodensee

Adrian Huber, Wassergasse 13, 9320 Arbon
(P) 079 355 93 87, (G) 071 844 85 07
email: chhuber@hotmail.com

Flotte Walensee

Kurt Venhoda, Bleumatthöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick
(P) 062 871 09 97
email: supidu@bluewin.ch

Flotte Hallwilersee

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau
(P) 062 824 06 49
email: mianne_e@yahoo.com

Flotte Genfersee

Hansueli Bacher, Rummelring 3, 5610 Wohlen
(P) 043 377 06 63, (N) 079 291 32 32
email: hbacher@gmx.ch

Flotte Bielersee

Simone Robert, Moosstr. 15, 2563 Ipsach
(P) 032 331 88 84, (N) 078 821 60 11
email: simone.robert@gmx.ch

Flotte Bern

Mirjam Bacher-Hollenw., Rummelring 3, 5610 Wohlen
(P) 043 377 06 63, (N) 079 484 16 14
email: mirjamh@gmx.ch

Flotte Zürich

Ernst Schneibel, Schneibel DinghyTech
Industriestrasse 7a, 8620 Wetzikon
(G) 044 945 15 70, (N) 079 387 24 86 info@sdyt.ch

Flotte Neuenburgersee

N.N.

fast - fun - friendly

Swiss Fireball-Mitglied werden



Informationen und Anmeldung: www.fireball.ch
oder Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg
Tel: 062 558 84 43

www.fireball.ch

Impressum: swiss fireball

Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit einer Auflage von 150 Exemplaren
Redaktion / Gestaltung: Christina & Urs Härdi-Landerer, Hauptstr. 36, 7240 Küblis
Redaktionsschluss 1/2020: **15. Juni 2020**

Regattakalender

Regatta-Kalender 2020



März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
1	1	1 Schnuppertag	1	1	1 Maccagno	1	1	1
2	2	2 Schnuppertag	2	2	2 Maccagno	2	2	2
3	3	3 Training	3	3	3	3 SM Davos	3 Romanshorn	3
4	4 Camargue	4	4 CZE Nat	4	4	4 SM Davos	4 Romanshorn	4
5	5 Camargue	5	5 CZE Nat	5	5 WM Howth IRL	5 SM Davos	5	5
6	6 Camargue	6	6 CZE Nat	6	6 WM Howth IRL	6 SM Davos	6	6
7	7 GV Beinwil	7 Camargue	7 CZE Nat	7	7 WM Howth IRL	7	7	7 Thalwil
8	8	8	8	8	8 WM Howth IRL	8	8	8 Thalwil
9	9	9	9	9	9 WM Howth IRL	9	9	9
10	10	10	10	10	10 WM Howth IRL	10	10	10
11	11	11	11	11 Walensee	11 WM Howth IRL	11	11	11
12	12	12	12	12 Walensee	12 WM Howth IRL	12	12	12
13	13	13	13 Thun	13	13 WM Howth IRL	13	13	13
14	14	14	14 Thun	14	14 WM Howth IRL	14	14	14
15	15	15	15	15	15 Brunnen	15	15	15
16	16	16 Hallwilersee	16	16	16 Brunnen	16	16	16
17	17	17 Hallwilersee	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19 Kaiseraugst	19	19
20	20	20	20	20	20	20 Kaiseraugst	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23 FRA Nat	23	23	23
24	24	24	24	24	24 FRA Nat	24	24	24
25	25 Marnettsee RGN Marnett	25	25	25 UK Nat	25 FRA Nat	25 ITA Nat	25	25
26	26	26	26	26 UK Nat	26 FRA Nat	26 ITA Nat	26	26
27	27	27	27 Sihlsee	27 UK Nat	27 FRA Nat	27 ITA Nat	27	27
28	28	28	28 Sihlsee	28 UK Nat	28 FRA Nat	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31		31 Maccagno	31		31	

Das wäre Mammern gewesen.....



Das Letzte....



Die ultimative neue
Startlinie....
exklusiver Corona Style



und natürlich gehört das
Klopapier 2020 an Bord.
Rechts die
Feuchttüchlein-Variante.



Diese Crew hats leider
verhängt... und stand
vor leeren Regalen